

19025-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerlöschfahrzeuge – Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppen-Fahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr der Stadt Straelen

OJ S 8/2024 11/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH

E-Mail: ausschreibung@kom-log.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppen-Fahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr der Stadt Straelen

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppen-Fahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr der Stadt Straelen.

Kennung des Verfahrens: c812db80-368d-44d5-8961-8ed86bfc7066

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straelen

Postleitzahl: 47638

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Auslieferung des Feuerwehrfahrzeuges erfolgt durch Selbstabholung durch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr nach Fertigstellung beim Aufbauhersteller (Los 2). Bei Einzelvergabe von Los 1 (Fahrgestell) ist vom Auftragnehmer eine Anlieferung frei Verwendungsstelle zum Auftragnehmer Los 2 (Aufbau) vorzunehmen. Diese Vorgehensweise hat der Bieter in seiner Kalkulation zu berücksichtigen. Die Lieferung der Beladung erfolgt direkt zum Aufbauhersteller (Los 2). Die jeweiligen Auftragnehmer haben den Lieferort und das Lieferdatum untereinander selbst abzustimmen. Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung dafür erfolgt nicht.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYREDL5A

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fahrgestell

Beschreibung: Es wird ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 Allrad nach DIN EN 1846 und DIN 14530 Teil 27 ausgeschrieben. Die Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung sowie im Leistungsverzeichnis ausführlich beschrieben.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34139000 Fahrgestelle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straelen

Postleitzahl: 47638

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Auslieferung des Feuerwehrfahrzeuges erfolgt durch Selbstabholung durch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr nach Fertigstellung beim Aufbauhersteller (Los 2). Bei Einzelvergabe von Los 1 (Fahrgestell) ist vom Auftragnehmer eine Anlieferung frei Verwendungsstelle zum Auftragnehmer Los 2 (Aufbau) vorzunehmen. Diese Vorgehensweise hat der Bieter in seiner Kalkulation zu berücksichtigen. Die Lieferung der Beladung erfolgt direkt zum Aufbauhersteller (Los 2). Die jeweiligen Auftragnehmer haben den Lieferort und das Lieferdatum untereinander selbst abzustimmen. Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung dafür erfolgt nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Berufszulassung oder andere vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers. - Eigenerklärung zur Eintragung in das Handels-/Berufsregister.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre - Angaben über den Umsatz mit HLF 20 der letzten 3 Geschäftsjahre - Eigenerklärung, zu

Ausschlussgründen - Eigenerklärung, zu EU-Sanktionen - Eigenerklärung zum Mindestlohn - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 1 Mio. bei jeweils zweifacher Maximierung pro Jahr Bei Angebotsabgabe genügen die vorgenannten Eigenerklärungen. Die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, müssen folgende Nachweise vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die KomLog einreichen: - Versicherungsnachweis der Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Sozialkasse, Berufsgenossenschaft und Finanzamt

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten - Eigenerklärung zu Referenzen. Es ist ein Nachweis mit Referenzliste über die Anzahl der in NRW pro Jahr ausgelieferten Fahrzeuge dieser Bauart (HLF 20) beizufügen. Es sind mindestens 10 Referenzen seit 2019 anzugeben. Referenzen sind nur vergleichbar, wenn es sich um Feuerwehrfahrzeuge dieser Bauart handelt, die nach NRW ausgeliefert wurden. Sofern keine derartigen Feuerwehrfahrzeuge nach NRW geliefert wurden, bezieht sich die Angabe von Referenzfahrzeugen auf das übrige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Für jede Referenz ist ein Ansprechpartner zu benennen - soweit dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sein sollte, muss eine allgemeine Kontaktstelle benannt werden, die Auskünfte erteilt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsendsumme

Beschreibung: niedrigster Preis 10 Punkte, doppelter niedrigster Preis oder mehr 0 Punkte, dazwischen wird linear interpoliert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Service-Stützpunkte

Beschreibung: Entfernung zur nächsten qualifizierten (ggf. autorisierten) Fachwerkstatt: 10 Punkte wenn Entfernung <= 15km, 5 Punkte wenn Entfernung <= 30km, 2,5 Punkte wenn Entfernung >= 60km

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Garantie

Beschreibung: 24 Monate = 5 Punkte mehr als 24 Monate = 10 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDL5A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens, hierzu gehört z.B. die Eingabe einer Bieterfrage und deren Beantwortung, erfolgt mithilfe elektronischer Mittel über diese Vergabeplattform. Die Einreichung von Bieterfragen wird ausschließlich über die vom Auftraggeber gewählte Vergabeplattform zugelassen.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDL5A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDL5A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von wertungsrelevanten Unterlagen sowie Preisen ist nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/02/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: KomLog GmbH, Marienstraße 10, Wachtendonk

Eröffnungstermin: 01/02/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: KomLog GmbH, Marienstraße 10, Wachtendonk

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Aufbau

Beschreibung: Es wird ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 Allrad nach DIN EN 1846 und DIN 14530 Teil 27 ausgeschrieben. Die Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung sowie im Leistungsverzeichnis ausführlich beschrieben.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straelen

Postleitzahl: 47638

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Auslieferung des Feuerwehrfahrzeuges erfolgt durch Selbstabholung durch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr nach Fertigstellung beim Aufbauhersteller (Los 2). Bei Einzelvergabe von Los 1 (Fahrgestell) ist vom Auftragnehmer eine Anlieferung frei Verwendungsstelle zum Auftragnehmer Los 2 (Aufbau) vorzunehmen. Diese Vorgehensweise hat der Bieter in seiner Kalkulation zu berücksichtigen. Die Lieferung der Beladung erfolgt direkt zum Aufbauhersteller (Los 2). Die jeweiligen Auftragnehmer haben den Lieferort und das Lieferdatum untereinander selbst abzustimmen. Eine zusätzliche Aufwandsentschädigung dafür erfolgt nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Berufszulassung oder andere

vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers. - Eigenerklärung zur

Eintragung in das Handels-/Berufsregister.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre -

Angaben über den Umsatz mit HLF 20 der letzten 3 Geschäftsjahre - Eigenerklärung, zu

Ausschlussgründen - Eigenerklärung, zu EU-Sanktionen - Eigenerklärung zum Mindestlohn -

Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und

Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. und Vermögensschäden in Höhe von

mindestens EUR 1 Mio. bei jeweils zweifacher Maximierung pro Jahr Bei Angebotsabgabe

genügen die vorgenannten Eigenerklärungen. Die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl

kommen, müssen folgende Nachweise vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die

KomLog einreichen: - Versicherungsnachweis der Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Sozialkasse, Berufsgenossenschaft und Finanzamt

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten -

Eigenerklärung zu Referenzen. Es ist ein Nachweis mit Referenzliste über die Anzahl der in

NRW pro Jahr ausgelieferten Fahrzeuge dieser Bauart (HLF 20) beizufügen. Es sind

mindestens 10 Referenzen seit 2019 anzugeben. Referenzen sind nur vergleichbar, wenn es

sich um Feuerwehrfahrzeuge dieser Bauart handelt, die nach NRW ausgeliefert wurden.

Sofern keine derartigen Feuerwehrfahrzeuge nach NRW geliefert wurden, bezieht sich die

Angabe von Referenzfahrzeugen auf das übrige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Für

jede Referenz ist ein Ansprechpartner zu benennen - soweit dies aus datenschutzrechtlichen

Gründen nicht möglich sein sollte, muss eine allgemeine Kontaktstelle benannt werden, die

Auskünfte erteilt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsendsumme

Beschreibung: niedrigster Preis 10 Punkte, doppelter niedrigster Preis oder mehr 0 Punkte,

dazwischen wird linear interpoliert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzung Konzeptes gem. vorg. LV

Beschreibung: Vollständig 10 Punkte, erkennbare Abw. 7,5 Punkte, erhebliche Abw. 5 bis 2,5 Punkte, minimale Umsetzung 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität / Vergleichsvorführung

Beschreibung: Materialauswahl, Platzverhältnisse Kabine, Lagerung/ Entnahme der Geräte, Bedienung Löschtechnik, Garantie (je Kriterium max. 2 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Service-Stützpunkte

Beschreibung: Entfernung zur nächsten qualifizierten (ggf. autorisierten) Fachwerkstatt: 10 Punkte wenn Entfernung <= 40km, 5 Punkte wenn Entfernung <= 80km, 2,5 Punkte wenn Entfernung >= 160km

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Verfügbarkeit eines Außendienstmitarbeiters mit Servicefahrzeug o.ä.

Beschreibung: Reaktionszeit (werktags) zwischen telefonischer Anforderung und Eintreffen vor Ort: bis 6 Std. 10 Punkte, bis 12 Std. 6 Punkte, bis 18 Std. 3 Punkte, über 18 Std. 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDL5A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens, hierzu gehört z.B. die Eingabe einer Bieterfrage und deren Beantwortung, erfolgt mithilfe elektronischer Mittel über diese Vergabepattform. Die Einreichung von Bieterfragen wird ausschließlich über die vom Auftraggeber gewählte Vergabepattform zugelassen.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDL5A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDL5A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von wertungsrelevanten Unterlagen sowie Preisen ist nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/02/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: KomLog GmbH, Marienstraße 10, Wachtendonk

Eröffnungstermin: 01/02/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: KomLog GmbH, Marienstraße 10, Wachtendonk

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH

Registrierungsnummer: 05154006006-33001-60

Postanschrift: Marienstraße 10

Stadt: Wachtendonk

Postleitzahl: 47669

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@kom-log.de

Telefon: +49 2836-2350280

Fax: +49 2836-2350279

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: c/o Bezirksregierung Köln

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a3a75610-98b7-4d2e-b752-7b76d2ab573c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist da feiertagsbedingt die ursprüngliche Frist nicht ausreicht

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung für Aufklärungsfragen bis zum 25.01.2024

Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 01.02.2024, 12:00 Uhr Angebotsöffnung am

01.02.2024, 13:00 Uhr Bindefristverlängerung bis zum 28.03.2024

Änderung der Auftragsunterlagen am: 10/01/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 921bc2db-a5b9-4317-be1f-2c3a6c1005bb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/01/2024 11:25:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 19025-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 8/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/01/2024